



Sinntal-Altengronau, 05.11.2020

Umstellung der HES vom „Angepassten Regelbetrieb“ zum „Eingeschränkten Regelbetrieb“ ab dem 09.11.2020

Eltern- und Schülerinformation

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

gemäß Allgemeinverfügung des MKK vom 26.10.2020 in Verbindung mit dem Ministerschreiben des Hessischen Kultusministeriums vom 30.10.2020, sind alle hessischen Schulen spätestens zum 09.11.2020 in den „Eingeschränkten Regelbetrieb“ zu überführen. Der Grund für diese Entscheidung ist das momentane Pandemiegeschehen. Die Dauer des „Eingeschränkten Regelbetriebes“ ist vorerst bis zum Halbjahresende (31.01.2021) festgelegt. Für die Hans-Elm-Schule bedeutet dies eine in manchen Bereichen notwendige Umstrukturierung und vor allem im Bereich der Ganztagschule ein eingeschränktes Angebot. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den folgenden Punkten:

➤ **Regelunterricht, zusätzliche Unterrichtsangebote, Stundenpläne**

Der Regelunterricht kann mit Ausnahme vom Sport- und Schwimmunterricht weiterhin gemäß *Hessischer Studentafel* vollumfänglich erteilt werden. Zusätzliche Unterrichtsangebote (Förderunterrichte, musikalische Zusatzangebote) müssen vorerst ausgesetzt werden.

Eine Durchmischung von Schülerinnen und Schülern aus mehreren Jahrgängen muss im Regelunterricht vermieden werden („Kohortenbildung“).

Ab Montag, den 09.11.2020, gilt ein neuer Stundenplan. Diesen erhalten die Schülerinnen und Schüler am 06.11.2020.

➤ **Grundschule**

- Der Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik der Jg. 2 bis 4 wird ausgesetzt.
- Der Schwimmunterricht für die Klassen 3 und 4 wird ausgesetzt. Statt dessen werden 3 Sportstunden pro Woche erteilt.
- Der Unterrichtsbeginn der Klassen 1 und 2 ist ausschließlich zur 1. Stunde.
- Im Regelunterricht der Grundschule werden ausschließlich Grundschullehrkräfte eingesetzt.
- Lehrkräfte, die in mehr als einem Jahrgang eingesetzt sind, sind auch im Unterricht zum Tragen eines MNS (Mund-Nasen-Schutz) verpflichtet.
- Schülerinnen und Schüler der Grundschule müssen im Unterricht keinen MNS tragen (Ausnahme: siehe *Betreuung*).

➤ **Haupt- und Realschule**

- DaZ- und Deutschförderunterricht kann weiterhin erteilt werden, jedoch dürfen sich in einer Lerngruppe nur Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe befinden. Ggf. wird eine Neubildung der Gruppen notwendig sein.

- Der Sportunterricht der Jg. 5 bis 8 wird von drei auf zwei Wochenstunden gekürzt. Grund sind personelle Engpässe und die momentanen Einschränkungen und Auflagen des Fachunterrichts.
- Der Schwimmunterricht für die Klasse H6 wird ausgesetzt und durch zwei Sportstunden pro Woche ersetzt.
- Die KuBi-Kurse der Jahrgänge 9 und 10 müssen nach Jahrgängen teilweise neu zusammengesetzt werden (Jg. 9: Hr. Radan, Fr. Baum, Fr. Kirchner und Fr. Merz; Jg. 10: Hr. Jacobi, Fr. Neumann und Fr. Petter).
- Die Klasse H9 besucht vorerst nicht den Unterricht der Kinzig-Schule. Statt dessen erhält die Klasse jeweils zwei Wochenstunden Arbeitslehre und Berufsorientierung.

➤ **Ganztagsangebote, Betreuung**

- Die Betreuung der Grundschüler durch den FöV HES e.V. vor oder im Anschluss an den Unterricht (1.- 6. Stunde) kann weiterhin gewährleistet werden. Das Tragen eines MNS ist verpflichtend!
- Die HA-Betreuung findet weiterhin statt, allerdings nach Grundschule und Sekundarstufe getrennt. Das Tragen eines MNS ist auch für Grundschüler verpflichtend!
- Ausgesetzt sind die Fußball-AG und der Schülerclub.
- Alle weiteren Angebote bleiben eingeschränkt bestehen. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch die jeweiligen Kursleiter direkt informiert.

Selbstverständlich können Sie Ihr Kind unter den neuen Gegebenheiten entweder von einem bestehenden Angebot abmelden, oder aber auch in einem alternativen Angebot neu anmelden. Bitte nutzen Sie dafür die entsprechenden Formulare (erhältlich in der Schulverwaltung oder unter www.hanselmschule.de).

Die vom Kultusministerium und dem Main-Kinzig-Kreis vorgegebenen Auflagen für den eingeschränkten Regelbetrieb werden an der Hans-Elm-Schule vollumfänglich umgesetzt. Darüber hinaus nutzen wir weiterhin die guten räumlichen Bedingungen, die durchgängig gegebenen Möglichkeiten zum Lüften der Unterrichtsräume und das weitläufige Gelände unserer Schule, um ein mögliches Infektionsrisiko gering zu halten. Dennoch sind wir auch weiterhin auf die Vernunft und die Einsicht aller Beteiligten angewiesen, sich an die wesentlichen Hygieneregeln zu halten.

Für Rückfragen steht die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. T. Kubalek
(Rektor)